

## Zweiteilige Kranbahn umgesetzt

Die Vorlaufzeit für das Umsetzen einer Kranbahn innerhalb eines Betriebsgeländes lag für die Mannschaft von Universal Transport in Eisenhüttenstadt gerade einmal bei zwei Tagen und somit war klar, dass ein reibungsloser Ablauf nur mit guter Zusammenarbeit aller Beteiligten klappen könnte.

Innerhalb des Auftrags sollten so zwei Kranteile mit den Maßen von 35 m Länge, 4,60 m Breite und 3,70 m Höhe von einer Halle in die andere verlegt werden. Nach Beladung durch bestehende Mobilkrane begann der eigentliche Transport. Die Fahrzeugkombination verließ in Vorwärtsfahrt die Halle, um auf dem Gelände davor drehen zu können. Aufgrund der Enge in der Halle war ein dortiges Rangieren bzw. eine Rückwärtsfahrt nicht möglich.



Routiniertes Arbeiten auf engstem Raum: Umsetzen von zwei Krananlagen durch Universal Transport.

Erfolgreich passierte das erste Kranbahnteil die engen Kurven und schmalen Wege bis zur Entladehalle.

Auch hier gab es nur wenig Platz für den Lkw samt langer Ladung und es musste zusätzlich auf eine niedrige Tordurchfahrt geachtet werden. Die Höhe des Tors lag bei gerade einmal 4,68 m. In der Halle konnte erst durch mehrma-

liges Rangieren die eigentliche Entladeposition eingenommen werden. Für die Entladung wurde, wie bereits in der Verladehalle, extra ein Kran aufgebaut. Das gleiche Spiel vollzog die Mannschaft von Universal Transport auch mit dem zweiten Kranbahnteil – und auch hier konnte das lange Bauteil problemlos an seinem zukünftigen Arbeitsplatz abgeliefert werden.